



MAIN 7[®]
Führen in eine neue Zeit



EISENSCHMIDT CONSULTING CREW
BERATUNG · TRAINING · COACHING

MAIN 7 – Führen in eine neue Zeit

Trainingskonzept



MAIN 7 – Führen in eine neue Zeit

Trainingskonzept



Inhalt

MAIN 7 in der Führungskräfteentwicklung	3
Ziele und Ansätze des Programmes	5
Gesamtübersicht MAIN 7 Programm	8
Inhalte der einzelnen Module	9
Kosten und Leistungen	18
Laufzeit des Programmes	19
Trainerinnen und Trainer	21

MAIN 7 in der Führungskräfteentwicklung



Für die Führungskraft ist es wichtig, in Zeiten hoher Komplexität, Schnelligkeit und vielen Veränderungen richtige und nachhaltige Entscheidungen zu treffen.

Eine richtige Entscheidung zu treffen, ist nicht nur eine Frage des Intellekts, sondern auch eine Frage der Gestaltungsfreude, der inneren Stärke und einer klaren ethischen Haltung.

Das Modell MAIN 7 ist ein guter Ansatz für Führungskräfte, die mehr wollen, als nur die gängigen und guten Führungsinstrumente zu lernen. Die MAIN 7 setzen eine hohe Bereitschaft zur Selbstreflexion und einen umfassenden Entwicklungswunsch voraus.

Im Rahmen der MAIN 7 werden – neben einer intensiven Auseinandersetzung mit sich selbst – Methoden gelehrt, die einem ganzheitlichen Ansatz folgen. So sind zum Beispiel Peter Senge, Victor Frankl, Maja Storch und Marshall Rosenberg Ideengeber. Wir beziehen uns des Weiteren auf Gerald Hüther, Gay Hendricks, die Gallup Organization und auf die Universität St. Gallen.



MAIN 7[®]
Führen in eine neue Zeit

Nutzen des MAIN 7 Konzeptes

- Führungsmodell, das in einer Zeit von hoher Komplexität und Veränderungsdynamik ein wirksamer Ansatz ist
- Vermittlung von authentischer, nachhaltiger, souveräner und ethischer Führung in einem greifbaren und umsetzbaren Ansatz
- Methoden zur Stärkung der inneren Stabilität und äußeren Welligkeit
- Vermittlung vieler „AHA-Erlebnisse“ und Weckung eines intensiven Wunsches zur Umsetzung des Modells
- Stärkung der Führungskompetenz, der Gestaltungsbereitschaft und der Zufriedenheit mit der Aufgabe Führung

Leben

digkeit

Kompetenz

Wach

stum

Ziele und Ansätze des Programmes



Integrales Training

Das Training der MAIN 7 betrifft die Haltung der Teilnehmenden zu bestimmten Themen, das Denken, Fühlen und Handeln, sowie die Integration des Erlernten in das Unternehmen. Die Themen werden auf Grundlage von Neugier, Begeisterung und dem Wunsch nach Entwicklung und Reflexion bearbeitet, so dass die erlernten Kompetenzen und integrierten Ansätze in der Praxis umgesetzt werden.

Verzahnung mit der Strategie des Unternehmens

Die Kompetenzen und Haltungen der MAIN 7 lassen sich mit der Strategie des Unternehmens verknüpfen. Die Art und Weise der Verknüpfung ist Bestandteil der Trainings und des Lern- und Aktionsplans der Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Lernplan und Projektarbeit

Um die Integration der Inhalte zu fördern, erstellen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Lernplan für ihre eigene Entwicklung. Zu Beginn des Programmes werden außerdem von den Teilnehmenden Projekte ausgewählt und dann im Unternehmen umgesetzt, die in Verbindung mit den MAIN 7 stehen.

Methoden

Alle Maßnahmen finden in unserem Lotsenhaus direkt an der Kieler Förde in entspannter und persönlicher Atmosphäre statt. Zur Vertiefung der Inhalte arbeiten wir mit Methoden wie Präsentation, Perspektivwechsel, Reflexion, Gruppen- und Einzelarbeit, Praxisübungen und Beispielen. Wichtig ist es uns, die Teilnehmenden zu „out of the box-Erfahrungen“ einzuladen. Dazu gehören dann Interventionen aus der Aufstellungsarbeit, der Interaktion Körper und Geist und des Erlebnislernens. Das Ziel ist es, Führungskräfte zu unterstützen, die mit einer hohen inneren Stärke und Souveränität ihre Aufgaben erfüllen möchten. Innere Stärke resultiert aus einem hohen Bewusstsein über sich selbst. So gehört das wertschätzende, stärkenbasierte Feedback zu den Methoden der MAIN 7 Trainings.



kick-off / kick-in / kick-down

Der kick-off, kick-in und der kick-down finden im Unternehmen statt. Mit dem Transfer der Erwartungen des Unternehmens in das Trainingsprogramm und dem Transfer des Gelernten durch die Teilnehmenden in das Unternehmen wird die Nachhaltigkeit der Umsetzung der Inhalte unterstützt und die Trennung zwischen Arbeit und Fortbildung aufgehoben.

Die Gestaltung dieser drei Maßnahmen liegt in der Hand des Unternehmens. Wir unterstützen Sie hier gern und versorgen Sie mit Materialien.

Die Begleitung der kick-off, kick-in und kick-down bei mehreren Teilnehmern und Teilnehmerinnen ist optional buchbar.

Das Programm startet mit einem kick-off, in dem das Programm erläutert wird und Repräsentanten des Unternehmens und die Teilnehmenden ihre Erwartungen und Wünsche äußern können. Die Teilnehmenden lernen sich kennen und es gibt die Möglichkeit, in den „Spirit“ des Programmes hinein zu schnuppern.

Der kick-in findet in der Mitte des Programmes statt. Hier berichten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über Ihre Erfahrungen und stellen die Zwischenergebnisse der Projekte vor, die sie im Rahmen des MAIN 7 Programmes umsetzen. Die Teilnehmer werden für diesen Moment Trainer oder Referenten für einen Bereich der MAINs. An dem kick-in könnten beispielsweise die Führungskräfte der Teilnehmenden und weitere Interessierte teilnehmen.

Der kick-down findet am Ende des Programmes statt. Der kick-down wird für den Transfer des Erlernten in die Praxis genutzt. Die Gestaltung des kick-down ist Teil einer Projektaufgabe in dem Trainingsprogramm.



Aufbau der einzelnen Module

Das Programm besteht aus Modulen zu den MAINs, und aus Modulen, die der Nachhaltigkeit und Integration der Inhalte in die Unternehmenspraxis dienen.

Der Ablauf der Module ist immer gleich:

- Haltung: Theorie, Grundlagen und Bedeutung in der Führungskräfteentwicklung zu dem spezifischen MAIN, sowie wichtige Vorbilder
- Ich: eigene Kompetenzen, Lernfelder, Umsetzungsmöglichkeiten
- Wir: Umsetzung des MAINs mit Mitarbeitern, Kollegen, Partnern, Kunden
- Strategie: Nach den Trainings befinden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder in dem bekannten System des Unternehmens. Um hier Veränderungen umzusetzen und nicht in die bekannten Muster zurückzugehen, wird jedes Modul um den Teil „MAIN Strategie ergänzt“, in dem ein Aktionsplan entwickelt wird, der sich auf die Inhalte des Moduls und die Strategie bezieht.

Wenig Teilnehmende

Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen begrenzt.

Trainerinnen und Trainer

Für die einzelnen MAIN 7 werden Trainerinnen und Trainer eingesetzt, die nicht nur Experten auf diesem Gebiet sind, sondern auch mit einem wirklich guten Beispiel voran gehen und die MAINs leben.

MAIN ● Sinn

MAIN ● Positive Einstellung

MAIN ● Energie

MAIN ● Meta Ebene

MAIN ● Verantwortung

MAIN ● Empathie

MAIN ● Selbstwahrnehmung

Gesamtübersicht MAIN 7 Programm



Modul	Dauer	Ort
Das Führungssystem MAIN 7	1 Tag	ECC Kiel
Selbstwahrnehmung	1,5 Tage	ECC Kiel
Sinn	1,5 Tage	ECC Kiel
Verantwortung	1,5 Tage	ECC Kiel
Meta-Ebene	1,5 Tage	ECC Kiel
Empathie	1,5 Tage	ECC Kiel
Positive Einstellung	1,5 Tage	ECC Kiel
Energie	1,5 Tage	ECC Kiel

Inhalte der einzelnen Module

kick-off, kick-in, kick-down (optional)



kick-off

- Intention und Zielsetzung des Unternehmens
- Vorstellung der MAIN 7
- Vorstellung des Programmes und der Trainer
- Kennenlernen der Teilnehmer/ -innen
- Projekte / Lernplan

Dauer

0,5 Tage

Ort

im Unternehmen

kick-in

- Lernkonferenz im Unternehmen, um die bisherigen Erfahrungen weiterzugeben
- Vorstellung der Projekte und Projektstand

kick-down

- Eine Veranstaltung im Unternehmen, um Erfahrungen weiterzugeben
- Vorstellung der Projektergebnisse bzw. Projektstände

Das Führungssystem MAIN 7



- Führung heute: Umgang mit Komplexitäten, systemisches Denken, Verbindlichkeit und Authentizität
- Identität und Rolle als Führungskraft
- MAIN 7 als ganzheitliches Führungssystem zur Führung auf Grundlage innerer Stärke
- Kennenlernen und Vernetzung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den verschiedenen Unternehmen
- Selbstreflexion mit den MAIN 7
- Lernplan und Projekte

Dauer 1 Tag

Ort ECC Kiel

MAIN ● Selbstwahrnehmung



Ein nützlicher Umgang mit Feedback und den eigenen Anteil bei Konflikten und Entwicklungen erkennen. Die eigenen Gefühle und Fähigkeiten richtig einschätzen können.

Haltung

- Wahrnehmung und Wirklichkeit
- Professionalität ohne Persönlichkeit? Gefühle im Business
- Selbstwahrnehmung und Feedback als Grundlage von persönlicher Entwicklung

Dauer

1,5 Tage

Ort

ECC Kiel

Ich

- sich ganz spüren: Körper und Geist
- die eigenen Glaubenssätze, Werte, Fähigkeiten (strengthfinder der Gallup Organization) Verhaltensmuster und Potenziale erkennen
- Gefühle und Zustände benennen können
- das Selbstbild und das Fremdbild
- die eigenen Entwicklungsziele

Wir

- Feedbackkultur und Fairness im Unternehmen
- Feedback einfordern und Feedback geben

Strategie

- Wahrnehmung des Unternehmens und Möglichkeiten der kontinuierlichen Verbesserung
- Aufbau einer inneren Stärke im Unternehmen
- Erstellung des Entwicklungsplans für die Teilnehmenden und den Bereich im Unternehmen



Den übergeordneten Sinn im Handeln sehen und den Sinn einer Aktion oder eines Handelns vermitteln können.

Haltung

- Nachhaltigkeit und Ethik in der Wirtschaft
- der höhere Sinn als Motivationsfaktor
- bore-out und burn-out als Symptome für sinnentleertes Arbeit

Dauer

1,5 Tage

Ort

ECC Kiel

Ich

- Arbeiten im Flow-Kanal
- das „upper-limit“ Problem
- die „Sinn-Frage“ als Bereicherung und Antworten darauf

Wir

- Sinn stiften
- „middle out“: aktive Rolle des mittleren Management „nach oben“ als Korrektiv und „nach unten“ als Führungskraft
- die eigene Präsenz erhöhen
- motivieren und begeistern über ein gemeinsames höheres Ziel

Strategie

- Vorleben von sinnorientiertem Handeln
- Umsetzung von Nachhaltigkeit und Ethik
- Erstellung des Entwicklungsplans für die Teilnehmenden und den Bereich im Unternehmen

MAIN ● Verantwortung



Verantwortungsgefühl und die Bereitschaft, Verantwortung zu tragen, ebenso wie die Verantwortung für das eigene Denken, Handeln und Fühlen zu übernehmen.

Haltung

- Verantwortung versus Zuständigkeit
- fehlende Verantwortung als Reaktion auf Schnelligkeit und Komplexität

Dauer

1,5 Tage

Ort

ECC Kiel

Ich

- Mal Überverantwortung, mal Unterverantwortung, ein typisches Symptom in der Führung
- Eigenverantwortung als Schlüssel für die Übernahme von Verantwortung für Ziele, Aufgaben oder Menschen
- eigener gespürter Handlungsspielraum (Opfer oder Gestalter?)

Wir

- Delegation von Verantwortung
- andere in die Verantwortung „nehmen“
- Verbindlichkeit einfordern und selbst ein Vorbild sein
- Gestaltung eines Umfeldes, in dem gern Verantwortung übernommen wird
- aktive Unterstützung der Entwicklung und des Wachstums von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Strategie

- wo sehe ich genau, dass „etwas schief“ läuft? Und Übernahme von Verantwortung dafür
- Erstellung des Entwicklungsplans für die Teilnehmenden und den Bereich im Unternehmen

MAIN ● Meta Ebene



Die Fähigkeit, aus einer übergeordneten Perspektive heraus Zusammenhänge zu erkennen, Entwicklungen und Verhaltensweisen in einen übergeordneten Kontext bringen und systemische Sichtweisen einnehmen zu können.

Haltung

- Übergreifende Muster und Entwicklungen mit dem Integral Change Konzept analysieren und verstehen
- Grundlagen des Systemischen Denkens

Dauer

1,5 Tage

Ort

ECC Kiel

Ich

- mein Lebensweg auf der Meta-Ebene: Muster, Wiederholungen und wiederkehrende Aufgaben
- meine Rolle in einer Gruppe
- mein bevorzugter Verhaltensstil
- Meta Ebene als Handlungsebene von Hand, Kopf und Herz
- die eigene Rolle im System

Wir

- Gruppendynamik
- Stimmungen und Dynamik erkennen und beeinflussen
- Erkennen von Entwicklungsstufen in meinem Team und der zukünftigen Herausforderungen

Strategie

- Entwicklungsmöglichkeiten des Unternehmens
- Übersetzung der Ziele des Unternehmens in meinen Bereich
- Erstellung des Entwicklungsplans für die Teilnehmenden und den Bereich im Unternehmen
- Einflussmöglichkeiten auf das System

MAIN ● Empathie



Intuitiv die Stimmungen und Gefühle einer anderen Person einschätzen können. Empathie als Führungsbaustein zum Aufbau von Motivation und Vertrauen.

Haltung

- Gewaltfreie Kommunikation als Haltung im privaten und beruflichen Kontext
- Kontakt statt Isolation als eine Möglichkeit, mit komplexen Aufgaben umzugehen

Dauer

1,5 Tage

Ort

ECC Kiel

Ich

- das Geschenk von Empathie erleben
- Selbstliebe als Grundlage von Empathie
- Selbstempathie: Gefühlsmanagement und die Steuerung von emotionalen Episoden
- richtig zuhören und die Sache, den Wunsch und die Gefühle verstehen
- Empathie geben statt Probleme lösen

Wir

- Training der gewaltfreien Kommunikation als Kommunikation voller Empathie und Zielorientierung
- Aufbau von Verbindungen und Team

Strategie

- Kundenorientierung umsetzen
- Gewaltfreie Kommunikation im eigenen Team
- Erstellung des Entwicklungsplans für die Teilnehmenden und den Bereich im Unternehmen

MAIN ● Positive Einstellung



Eine grundsätzlich positive Einstellung zu sich selbst, zum Leben und zu Mitmenschen. Ein wertschätzender und fördernder Blick auf Mitmenschen. Mit allen Situationen konstruktiv und gestaltend umgehen.

Haltung

- Ansätze und Ergebnisse der Glücks- und Hirnforschung zu dem Thema positive Einstellung
- „Speed of Trust“: Vertrauen statt Überregulierung

Dauer

1,5 Tage

Ort

ECC Kiel

Ich

- Negative, neutrale und positive Gedanken
- Reframing: Umdeutung von Situationen und Geschehen
- die eigenen Ziele und die persönliche Vision
- Personal Mastery als Konzept zum Selbstmanagement

Wir

- Gestaltung einer positiven und klaren Kommunikation
- Umgang mit „Jammerern“
- Kreativität und Denken „out of the box“ im Team

Strategie

- Umsetzung einer positiven Stimmung im Unternehmen und im Team
- positive Einstellung im Veränderungsprozess
- Erstellung des Entwicklungsplans für die Teilnehmenden und den Bereich im Unternehmen

MAIN ● Energie



Unabhängig von der Anerkennung anderer und konfliktbereit sein.
Die eigene Energie über einen langen Zeitraum halten können.
Körper und Intellekt miteinander verbinden. Die eigene Präsenz
und Ausstrahlung erhöhen.

Haltung

- der Körper als System
- Embodiment und somatische Marker
- „wenn der Bauch dem Kopf beim Denken hilft“

Dauer

1,5 Tage

Ort

ECC Kiel

Ich

- Intuition verstärken
- Kraftquellen und spüren und fördern
- die eigene Kräftefeldmatrix
- Stressoren erkennen
- einfache Übungen zur Entspannung und Erhöhung der
Wahrnehmung

Wir

- Möglichkeiten zur Erhöhung des Energielevels in einem Team
- Veränderungen und Energie im Team
- Organisationale Energie: resignative Trägheit, angenehme Träg-
heit, korrosive Energie oder produktive Energie?

Strategie

- Abbau von Stressoren und Förderung der Kraftquellen
- „Booster your Team“!

Kosten und Leistungen



Die Kosten für die Teilnahme an dem Programm MAIN 7 betragen pro Person: **7.670,-- € zzgl. MwSt.**

In diesem Preis enthalten sind:

- die Teilnahme an allen Modulen, incl. Seminarunterlagen, Präsentationen, Literaturlisten, Lizenzgebühren zur Durchführung des strengthfinder Profils
- die Verpflegung während der Seminare (Kalt- und Warmgetränke, Snacks und ein warmes Mittagessen im Restaurant Fördeblick)
- die Nutzung des Seminarraums in unserem Büro im Lotsenhaus an der Ostsee

Laufzeit des Programmes



Februar 2012 bis September 2013

Modul	Termin
Das Führungssystem MAIN 7	17.2.2012
Selbstwahrnehmung	20./21.4.2012
Sinn	15./16.6.2012
Verantwortung	14./15.9.2012
Meta-Ebene	16./17.11.2012
Empathie	8./9.3.2013
Positive Einstellung	7./8.6.2013
Energie	6./7.9.2013



Trainerinnen und Trainer

Kerstin Eisenschmidt



Ausbildung / Berufserfahrung

- Ausbildung zur Industriekauffrau
- Studium: Wirtschaftswissenschaften mit Psychologie
- kaufmännische Leitung eines mittelständischen Unternehmens
- freiberufliche Tätigkeit als Unternehmensberaterin
- 1998: Geschäftsführerin einer Unternehmensberatung
- 2002: Gründung und Aufbau der Eisenschmidt Consulting Crew GmbH / Gesellschafterin und Geschäftsführerin
- Ausbildung zum Business Coach
- zertifizierte Reiss Profile Master
- lizenzierte Integral Change Beraterin
- Entwicklung des Kompetenzmodells MAIN 7 Führen in eine neue Zeit

Schwerpunkte

- Geschäftsführung
- Strategieberatung
- Entwicklung von Beratungs- / Trainings- und Coachingmodellen
- Konzeption und Leitung von Change-Projekten
- Managementcoaching
- Integral Change Beratung



Dr. Peter Schottes



Ausbildung / Berufserfahrung

- Studium: Naturwissenschaften, Öffentliches Recht, Promotion
- Projektleiter und Berater im IT-Bereich
- freiberufliche Tätigkeit als Unternehmensberater
- 2002: Consultant bei der Eisenschmidt Consulting Crew GmbH
- 2006: Geschäftsführer der Eisenschmidt Consulting Crew GmbH, seit 2008 Teilhaber der Eisenschmidt Consulting Crew GmbH
- Weiterbildung in körperorientierter Psychotherapie
- Weiterbildung RUP (Rational unified process)
- zertifizierter DISG-Trainer
- zertifizierter ABA Team Booster Facilitator
- lizenzierter Integral Change Berater
- Entwicklung des Kompetenzmodells MAIN 7 Führen in eine neue Zeit

Schwerpunkte

- Geschäftsführung
- Strategieberatung
- Entwicklung von Beratungs- / Trainings- und Coachingmodellen
- Konzeption und Leitung von Change-Projekten
- Managementcoaching
- Integral Change Beratung



Helmut Dannemann



Ausbildung / Berufserfahrung

- Studium: Sozialpädagogik
- Führungspositionen in sozialen Organisationen
- Coach für Konfliktlösung
- Supervision und Führungcoaching
- Ausbilder für Mediation und Konfliktmanagement im , Bundesverband Mediation e.V.
- 2009: freiberuflicher Coach und Trainer für die Eisenschmidt Consulting Crew GmbH
- Dialog-Trainer
- Trainer für systemische Beratung und Aufstellung
- zertifizierter Kommunikations- und Anti-Aggressions-Trainer
- Aikido and Martial arts-Trainer (2. Dan)
- Integral Change Practitioner
- zertifizierter ABA Team Booster Facilitator

Schwerpunkte

- Managementcoaching
- Durchführung von Trainingsprojekten
- Integral Change Beratung
- Teamentwicklung
- Mediation und Konfliktlösung
- Interkulturelle Zusammenarbeit

Jessica Zink



Ausbildung / Berufserfahrung

- Studium: Betriebswirtschaftslehre
- Geschäftsführerin eines mittelständischen Handelsunternehmens
- freiberufliche Dozentin im Bereich der Erwachsenenbildung
- angestellte Unternehmensberaterin für die Bereiche Kommunikation und Strategie, Organisationsentwicklung und Führung
- Bereichs- und Stabsstellenleiterin (Unternehmens-, Personal- und Organisationsentwicklung in einem Unternehmen der Energieversorgung)
- 2009: Senior Consultant bei Eisenschmidt Consulting Crew GmbH
- zertifizierte Reiss Profil Master

Schwerpunkte

- Konzeption und Leitung von Change-Projekten
- Entwicklung und Durchführung von Trainingsprojekten
- Managementcoaching
- Teamentwicklung und Teamcoaching



Alexa Schomburg



Ausbildung / Berufserfahrung

- Studium: Wirtschaftswissenschaften
- Dozentin für Wirtschaftswissenschaften
- Abteilungsleiterin und Projektmanagerin
- Unternehmensberaterin
- 2008: freiberuflicher Coach und Trainerin für die Eisenschmidt Consulting Crew GmbH
- Systemische OE-Beraterin
- NLP-Practitioner
- Business-Coach
- Integral Change Practitioner

Schwerpunkte

- Managementcoaching
- Integral Change Beratung
- Durchführung von Trainingsprojekten
- Teamentwicklung
- Prozesstraining

Frank Ostoff



Ausbildung / Berufserfahrung

- Ausbildung Maschinenbau und Schiffsbetriebstechnik, Seefahrzeit als Ingenieursassistent
- Meisterbrief im Mechaniker-Handwerk
- Studium der östlichen Kampf- und Heilkünste
- Gründung des Aikido Zentrums Düsseldorf
- 2011: Senior Consultant der Eisenschmidt Consulting Crew GmbH
- Meditation, Psychosynthese, Gewaltfreie Kommunikation
- Feldenkrais, Alexandertechnik, Energetisches Heilen
- systemische Organisationsberatung
- lizenzierter Berater für Kollegiales Team Coaching
- zertifizierter ABA Team Booster Facilitator

Schwerpunkte

- Managementcoaching
- Trainings für Führungskräfte
- Teamentwicklung und Teamcoaching
- Konfliktmanagement
- Teamentwicklung (Airbus Team Booster)
- Interkulturelle Zusammenarbeit
- Intuition und Präsenz



Stefan Beusch



Ausbildung / Berufserfahrung

- Studium: Betriebswirtschaft und Informatik
- Projektleitung von Informatik und Change Projekten
- Geschäftsführer einer Bildungsakademie
- selbständiger Coach, Trainer und Organisationsberater
- 2009: freiberuflicher Coach und Trainer für die Eisenschmidt Consulting Crew GmbH
- systemische Organisationsberatung und Coaching bei Fritz Simon, Berlin
- systemische Organisationsaufstellung bei Gunthard Weber, Wiesloch
- systemische Familienaufstellung (nach B. Hellinger)
- Persönlichkeitsentwicklung, Transparente Kommunikation und Coaching bei Thomas Hübl
- Trainerausbildung und Gruppendynamik-Trainer
- Integral Change Practitioner

Schwerpunkte

- Managementcoaching
- Durchführung von Trainingsprojekten
- Integral Change Beratung
- Konfliktmanagement
- Stressmanagement und Burn-out
- Interkulturelle Zusammenarbeit



EISENSCHMIDT CONSULTING CREW
BERATUNG · TRAINING · COACHING

Eisenschmidt Consulting Crew GmbH
Beratung - Training - Coaching
Kanalstraße 77
24159 Kiel
Telefon 0431 / 600 86-0
Telefax 0431 / 600 86-11
info@e-c-crew.de
www.e-c-crew.de

